

# Ein Stipendium – nicht nur für Akademiker

**Initiative** Die Regionale Studienförderung will junge Leute aus dem Landkreis und Firmen zusammenbringen

VON CORDULA HOMANN

**Landkreis** Wie kann man junge Menschen, die studieren oder einen Meister machen, an den Landkreis Dillingen binden? Das Projekt „Regionale Studienförderung“ (RSF) könnte dabei helfen. Benjamin Geiger, Mathe- und Physiklehrer am Sailer-Gymnasium, stellte die Idee am Montagnachmittag dem Kreisausschuss vor. Demnach stellen Partnerunternehmen ihre Stipendien unter das Dach des Förderungsvereins. IHK und Landkreis unterstützen das Projekt.

Weil der Stipendiat nicht nur eine überdurchschnittlich gute Leistung

an der Hochschule erbringen sollte, sondern mit der Region und dem Partnerunternehmen eng verbunden ist und sich gesellschaftlich enga-

**Firmen aus dem Landkreis können unter dem Dach der „Regionalen Studienförderung“ Stipendien anbieten.** Foto: Becker

giert, sei die RSF etwas ganz Besonderes. Und weil es etwas Vergleichbares bislang nicht gibt, könnten die Firmen und der Landkreis auch damit als Marke werben, empfahl Geiger. Ein Netzwerk aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Bildungseinrichtungen soll im Verein gebündelt werden, außerdem setzt Geiger langfristig auf ein Netzwerk

ehemaliger Stipendiaten. Die Firmen rechnen ihre Unterstützung selbst ab. „Wir können starten“, kündigte Geiger an. Er hat bereits mit interessierten Firmen gesprochen. „BSH wartet nur darauf, dass wir loslegen.“ Am Dienstag, 2. Februar, soll bereits der Verein gegründet werden, offizieller Startschuss ist für den Herbstempfang der nordschwäbischen Wirtschaft geplant.

Kreisrat Johann Popp fragte nach, wie man garantieren könnte, dass die Stipendiaten tatsächlich in der Region bleiben. „Wir bieten den Firmen an, dass man das Stipendium über ein Bildungsdarlehen finan-

ziert, ein Teil könnte also abschmelzen, wenn der Stipendiat bei der Firma anfängt“, erklärte Geiger. Durch Kontakte und weitere Unterstützung, vielleicht finanziell, wäre ein Stipendiat selbst dann eine Hilfe, wenn er nicht im Landkreis Dillingen bleibt. Gefördert werden nicht nur Studiengänge, sondern etwa auch die Techniker Ausbildung. „Das ist den Firmen überlassen“, ergänzte Geiger.

Eine ähnliche Förderung gibt es lokal in Gundelfingen. In den Genuss der Professor-Bamann-Studienstiftung kann man nur kommen, wenn man seit mindestens zwei Jahren in der Gärtnerstadt wohnt.

